

[30443] Für eine angesehene, seit ca. 26 Jahren bestehende Buchhandlung in einer sehr bedeutenden Stadt Norddeutschlands (Seeplatz) wird an Stelle des einen ausscheidenden Besitzers ein Sozios gesucht, der eine Einlage von 20000 M. machen kann. — Der letztjährige Umsatz betrug 73600 M. mit entsprechendem Reingewinn. Der Teilhaber würde an dem Reingewinn zur Hälfte partizipieren. — Das Geschäft hat eine vorzügliche Kundschaft und ist noch sehr entwicklungsfähig. —

Berlin W. 35. **Elwin Staudé.**

[26808] In einer alten, gut accreditierten Buchhandlung einer österr. Landeshauptstadt wird ein junger tüchtiger Buchhändler unter günstigen Bedingungen als Teilhaber aufgenommen, der 10—12000 M. einzahlen kann. Borgezogen wird Persönlichkeit mit den nötigen weiteren Mitteln zur Uebernahme des ganzen Geschäfts in nicht zu langer Zeit. Angebote unter A. B. # 26808 durch die Geschäftsstelle d. B. = B. erbeten.

Teilhaberangebote.

[31803] **Beteiligungsgesuch.**

Ein tüchtiger jüngerer Kollege sucht **Beteiligung** an einem angesehenen rentablen Kunstverlag mit einer **Einlage** von 80000 M. Angebote erbitte unter **Zusicherung** strengster Discretion.

Stuttgart, Königsstraße 38.

Hermann Wildt.

Fertige Bücher.

[32596]

Ohne Risiko

kann auch die kleinste Buchhandlung **Parteien** beziehen von der soeben erschienenen, künstlerisch ausgestatteten und reich illustrierten Broschüre:

„Im Hofbräuhaus“

Preis 20 M. ord., 13 M. no. bar u. 13/12.

Wo Bayern und Deutsche leben, insbesondere auch im Ausland, wird das schon durch sein prachtvolles Aeußere bestechende, heitere Heft mit Vergnügen gekauft = Ein Massenartikel für die Kolportage- und Bahnhofsbuchhandlungen. =

Verlagsverlag „Reise-Onkel“ München.

(Auslieferung in Leipzig.)

[32639]

Für bayerische Handlungen.

In unserem Verlage erschien soeben:

Wörterverzeichnis nach der in Bayern amtlich eingeführten Schreibweise bearbeitet von **A. Winter**, f. Professor am Theresiengymnasium in München
Preis brosch. 40 M. ord., 30 M. no.

Zur Komplettierung des Lehrmittellagers bei Beginn des neuen Schuljahrs empfehlen wir:

Lorenz u. Winter, Atlas von Süddeutschland. 60 M. ord.

— **Karte von Bayern.** Auf Lwd. 40 M. ord.

— **Karte der Pfalz und der Rheinebene.** Auf Lwd. 25 M. ord.,

alle ministeriell zur Einführung genehmigt und an vielen Gymnasien und Realschulen Bayerns bereits im vorigen Jahr eingeführt.

Ferner bitten wir die geehrten Sortimentshandlungen Bayerns um erneute thätige Verwendung für:

Supp, O., Das f. bayer. Wappen. Auf Grund der Allerhöchsten Verordnung vom 18. Oktober 1835 unter Kontrolle des Reichsherolds hergestellt. In Farbendruck. Papiergröße: 99/76 cm. 4 M. ord., 3 M. no. bar mit 40%.

Berneck, Fr., Stammbaum des bayerischen Königshauses. Wandtafel auf Papier mit Metallstäben zum Aufhängen, 120/80 cm groß. Preis 2 M. ord., 1 M. 50 M. netto.

München, Juli 1898.

Piloty & Loehle,

f. b. priv. Kunst- und Verlagsanstalt.

[32744] Soeben erschien in meinem Verlage:

Luchs, J. H., Rektor in Rendsburg, und Jessen, H., Lehrer in Kiel, Deutsche Schulbibel. Nach analytisch-synthetischen Grundsätzen bearbeitet.
Preis geb. 60 M. ord., 45 M. netto.

— **Erstes Schullesebuch.** Preis geb. 60 M. ord., 45 M. netto.

Der Stoff der Bibel sowohl als auch des Ersten Schullesebuches ist ausserordentlich sorgfältig ausgewählt und dem Gedankenkreise der Kinder vollkommen angepasst. Die Bibel bietet alsdann noch den grossen Vorteil, dass sie, obgleich nach der **Schreibmethode** bearbeitet, auch nach jeder anderen Methode angewendet werden kann.

Brennecke, Fr., Stadtsekretär u. Bureauvorsteher, Kurze Darstellung des Polizeiwesens.

Preis brosch. 40 M. ord., 30 M. netto, 28 M. bar u. 13/12.

1 Probe-Exemplar für 25 M. bar.

Da bei dem Publikum noch vielerlei Unklarheit herrscht über unser heutiges Polizeiwesen, so wird manchem eine leicht verständliche Aufklärung darüber erwünscht sein, und dürfte selbst die kleinste Handlung Absatzgebiet für diese kleine Broschüre haben, deren Preis bei einem Umfange von 70 S. wirklich billig genannt werden muss.

Ich bitte um thätigste Verwendung.

Kiel.

E. Marquardsen (Inh. J. Hagge) Verlag.

Medicinischer Verlag
von **Georg Thieme** in Leipzig.

[32650]

Soeben erschien:

Ueber die Verbreitung der Bubonenpest

von

Geh. Med.-Rath Prof. Dr. **Robert Koch.**

Sonderabdruck aus der „Deutschen medicinischen Wochenschrift“ 1898 Nr. 28.

80 M. ord., 60 M. bar.

Ich bitte zu verlangen.

Es wird nur bar geliefert.

Leipzig, den 19. Juli 1898.

Georg Thieme.

[32293] Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

Die

Neugestaltung der Aktiengesellschaft
nach den Vorschriften
des mit dem 1. Januar 1900 in Kraft
tretenden Handelsgesetzbuchs.

Von

Robert Esser,

Geheimer Justizrath in Köln.

Preis 1 M. 20 M.

Ihren weiteren Bedarf bitte ich zu verlangen.

Berlin, Juli 1898.

Julius Springer.